



Name :

Klasse :

09.03.20

AB No. :

Übung zur Verwendung der Rechtschreibkorrektur

1. Die gestreiften Badeanzüge wurden von den Meisten Jüngeren Kunden gekauft.
2. Gut gekleidete Bewerber haben im allgemeinen mehr Erfolg als schlecht Gekleidete.
3. Sie kann genauso gut schreiben wie rechnen.
4. Ich werde Ihnen den Betrag gut schreiben.
5. Der Vortrag war leicht verständlich, da der Referent nicht vorlas, sondern freisprach.
6. Ich weiß nicht, wieviele Menschen an der Veranstaltung Teil nahmen.
7. Das Flugzeug musste auf einer kleinen Insel Not landen.
8. Daraus kann man schlussfolgern, dass der Wissenschaftler im recht ist.
9. Viele Menschen Schlaf wandeln bei Vollmond.
10. Wieviele wissen, wie man Triesterstraße korrekt schreibt?

Wer ist zuständig?

Der Politiker ignorierte die gutgeschriebenen Reden, die seine Berater für ihn formuliert hatten. Er fiel vor allem wegen seiner menschenverachtenden Bemerkungen auf. Kein Journalist wagte, irgend welche Fragen zu stellen, denn es herrschte Ausnahmezustand. Zwei erklärten, das sie die Lebens bedrohenden Aktivitäten dokumentieren wollten. Die Beiden wurden wegen ihres Mutes gelobt, zumal viele Journalisten gefangengenommen worden waren, bevor sie das Land verlassen konnten. Nichts desto trotz wollte sich Welt weit fast niemand mit den Problemen auseinander setzen. Alle hofften nur, das die Unruhen bald vorbeisein würden. Niemand wollte sich den Kopf zerbrechen. Man wollte lieber Kopf stehen, Kopf rechnen oder Bruchrechnen.

Sitzenbleiben

Ich möchte mich auf den Artikel „Sitzenbleiben: Österreich international im Mittelfeld“ beziehen und Stellung dazu beziehen.

Meiner Meinung nach sind sowohl Schüler als auch Lehrer für das sitzenbleiben verantwortlich. Die Lehrer verlangen von Jahr zu Jahr mehr von den Schülern, was auch sein muss, damit die Schüler/innen der BHMS das Niveau erreichen, dass für ihren jeweiligen Abschluss verlangt wird.

Wir haben hier in Österreich ein differenziertes Schulsystem. Das heisst, jeder kann sich entscheiden, ob er in eine HAK, HAS, HTL oder in irgend eine andere Schule geht. Jeder kann die Schule nach seinem Interesse und seiner Begabung sowie im Hinblick auf seine Zukunftspläne wählen. Dies ist wahrscheinlich die Ursache für das sitzenbleiben vieler 15 Jährigen Schüler, den sie haben oft den falschen Schultyp gewählt. So war meine Cousine zuerst in einer Handelsakademie und hatte sehr viele fünfer, weshalb sie sogar ein Mal sitzenblieb. Jetzt besucht sie eine BAKIP, ist dort sehr glücklich und in kurze maturieren.

An diesem Beispiel sieht man auch, das es für Schüler sehr einfach ist, den Schultyp zu wechseln, was von Vorteil ist, wen sie nicht wissen, was sie eigentlich wollen. Somit ist das Schulsystem in Österreich sehr gut, den jeder kann die Schule wählen, die er will, und wenn er mit der Schule oder dem Lernstoff unzufrieden ist, kann er eine andere mit anderen Schwerpunkten auswählen.